

# Inhalt

Hermann Barche	Seite 9
Maria Jacobi (Marl)	Seite 67
Georg Kurlbaum	Seite 89
Lucie Kurlbaum-Beyer	Seite 133
Friederike Mulert	Seite 219
Rudolf Vogel	Seite 231
Register	Seite 305

## INHALT

	Seite
Abgeordneten-Erinnerungen . . . . .	15
Rückblende . . . . .	55
Anhang 1: Brückenbau über die Drina . . . . .	58
Anhang 2: Manuskript einer Rede zur Kommunalpolitik . . . . .	61
Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen von Hermann Barche . . . . .	65

## INHALT

	Seite
I. Familienschicksal . . . . .	73
1. Die Familie Buchholz . . . . .	73
2. Der I. Weltkrieg verändert unser Leben . . . . .	74
3. Meine Studienjahre – Die politische Tätigkeit meines Vaters . . . . .	75
4. Heirat – Die ersten Ehejahre . . . . .	76
5. Der Zweite Weltkrieg . . . . .	76
6. Das Ende des II. Weltkrieges . . . . .	78
II. Westfalen – Politische Arbeit . . . . .	80
1. Die Familie trifft sich in Marl wieder . . . . .	80
2. Der Beitritt zur Christlich-Demokratischen Union . . . . .	80
3. Stadtrats-Mandat . . . . .	81
4. Der Werdegang der Kinder . . . . .	82
5. Bundestagsmandat . . . . .	82
6. Vorsitz im Petitionsausschuß des Deutschen Bundestages . . . . .	84
III. Nachparlamentarische Zeit . . . . .	87
Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen von Maria Jacobi . . . . .	88

## INHALT

	Seite
Georg Kurlbaum – Erinnerungen . . . . .	95
Meine Jugendzeit und ihre Einflüsse . . . . .	95
Meine ersten Berufsjahre in der Zeit der Weimarer Republik . . . . .	100
In den Vereinigten Staaten (1929 – 1931) . . . . .	103
Zehn Jahre bei Telefunken in Berlin . . . . .	107
Meine Erfahrungen als Unternehmensleiter unter der NS-Diktatur und dem US-Regime . . . . .	109
Mein Eintritt in die SPD und meine erste Wahl in den Deutschen Bundestag . . . . .	112
Bundestags-Mandat und Unternehmens-Leitung in ihrer Wechsel- wirkung. Die erste Wahlperiode (1949 – 1953) . . . . .	113
Der Kampf der SPD gegen den Mißbrauch wirtschaftlicher Macht . . . . .	118
Energie-Politik . . . . .	124
Meine Bemühungen um die Einkommenssicherung und die Alters- versorgung bei der Metrawatt AG . . . . .	126
Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung . . . . .	127
Mein politischer Ruhestand . . . . .	129
Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen	
von Georg Kurlbaum . . . . .	130

## INHALT

	Seite
Lucie Kurlbaum-Beyer – Erinnerungen . . . . .	139
1. Elternhaus und frühe politische Kontakte . . . . .	139
2. Jugendbewegung und erste Erfahrungen mit den Nazis . . . . .	143
3. Erste Verhaftung und Entlassung aus dem Beruf . . . . .	147
4. Heirat und Umzug nach Berlin – Zweite Verhaftung . . . . .	151
5. Kriegsende . . . . .	155
6. Wiederaufbau . . . . .	160
7. Gewerkschaftliche Frauenarbeit . . . . .	166
8. Wahl in den Deutschen Bundestag 1953 . . . . .	177
9. Wechselwirkung von Gewerkschafts- und Parlamentsarbeit . . . . .	183
10. Parlamentarier-Reise an die Westküste Afrikas . . . . .	186
11. Wahlkreis und Parteiarbeit . . . . .	195
12. Verbraucherpolitik . . . . .	201
13. Abschied vom Bundestag 1969 . . . . .	208
14. Aktivitäten seit 1969 . . . . .	211
Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen von Lucie Kurlbaum-Beyer . . . . .	216

## INHALT

	Seite
1. Erinnerungen an Fritz Schäffer (1888–1967), Bundesminister der Finanzen 1949 bis 1957, Bundesminister der Justiz 1957 bis 1961 . . . .	237
2. Rudolf Vogel – Parlamentarische und politische Erfahrungen . . . .	262
Umgang mit Milliarden – 16 Jahre im Haushaltsausschuß als Obmann der CDU . . . . .	262
Der Bürokratie nicht hörig . . . . .	282
Privatisierung des Bundesfilm-Vermögens . . . . .	291
Bei der 6. US-Flotte im Mittelmeer . . . . .	293
Die Zangengeburt des Entwicklungshilfe-Ministeriums . . . . .	295
Die Länder schenken dem Bund 1 Milliarde . . . . .	296
Haushaltsleute fühlen sich verschaukelt . . . . .	298
Adenauer hing an seinem Weinkeller . . . . .	299
 Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen von Rudolf Vogel . . . . .	  302